



Waffenkunde

Die kniffligsten Fragen ...

Ob Sie beim letzten Mal mit Ihren Antworten richtig lagen, können Sie heute anhand unseres weißen Lösungskastens (S. 127) überprüfen. Heute geht es um Waffenkunde. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir wieder eine Jagd-Lexikon-DVD. Viel Erfolg!

1. Wie ist die Laufanordnung einer Büchseflinte?
 - a) Ein Büchslauf liegt unter einem Flintenlauf
 - b) Ein Büchslauf liegt über einem Flintenlauf
 - c) Ein Büchslauf liegt neben einem Flintenlauf
2. Welche der genannten Waffen hat zwei Büchsläufe?
 - a) Bockdrilling
 - b) Vierling
 - c) Bergstutzen
3. Welche der genannten Waffen hat zwei Flintenläufe?
 - a) Bockbüchseflinte
 - b) Bockflinte
 - c) Drilling
4. Was versteht man unter dem amtlichen Beschuss einer Waffe?
 - a) Behördliche Probeschüsse zur Feststellung der Treffpunktlage
 - b) Die Überprüfung der Schussleistung
 - c) Die Überprüfung auf Haltbarkeit und Funktionssicherheit
5. Für welche Waffen werden in der Regel Kipplaufsysteme verwendet?
 - a) Doppelflinten
 - b) Selbstladeflinten
 - c) Kombinierte Waffen
6. Welcher Laufdurchmesser ist größer?
 - a) Von Feld zu Feld
 - b) Von Zug zu Zug
 - c) Je nach Bauart der Waffe kann beides zutreffen
7. Welche Verschlüsse findet man an Kipplaufwaffen?
 - a) Greener- und Flanken-Verschluss
 - b) Zylinder- und Block-Verschluss
 - c) Purdey- und Doppelriegel-Verschluss
8. Welche Funktion hat das „Schloss“?
 - a) Es verschließt den Übergang vom Magazin zum Patronenlager
 - b) Es leitet die Zündung der Patrone im Patronenlager ein
 - c) Es verhindert die übermäßige Entwicklung von Gasdruck
9. Was ist eine Kurzwaffe?
 - a) Jede Schusswaffe mit weniger als 40 Zentimeter Gesamtlänge
 - b) Jede Schusswaffe mit weniger als 50 Zentimeter Gesamtlänge
 - c) Jede Schusswaffe mit weniger als 60 Zentimeter Gesamtlänge
10. Welche Patronen zählen zu den Revolverpatronen?
 - a) 7,65 Browning
 - b) .357 Magnum TF
 - c) 9 mm Luger
 - d) .38 Spezial RK
11. Was ist die Visierlinie?
 - a) Der dünne Faden beim Absehen 2
 - b) Eine gedachte Linie vom Auge des Schützen über die Visiereinrichtung zum Ziel
 - c) Die Längsachse eines Zielfernrohres
12. Was versteht man unter „Abkommen“?
 - a) Die Visiereinrichtung im Zielfernrohr
 - b) Fehlschuss durch Abkommen vom Ziel (z. B. Nervosität)
 - c) Der Punkt, auf den die Visierung beim Brechen des Schusses zeigt



Eine Waffe mit zwei Büchsläufen. Ist sie die unter Frage 2 gesuchte?



Vier Mündungen kombinierter Waffen.
Befindet sich die unter Frage 1 gesuchte unter ihnen?

13. Welche Schrotpatronenlängen dürfen nicht aus einem 65 Millimeter langem Patronenlager verschossen werden?

- a) 76 Millimeter
- b) 67,5 Millimeter
- c) 70 Millimeter
- d) 65 Millimeter

14. Was kann zu Zielfehlern beim Schießen mit offenen Visierungen bei Büchsen führen?

- a) Starker Lichteinfall von oben
- b) Altersbedingte Weitsichtigkeit
- c) Große Ziele (z. B. Rot- und Schwarzwild)

15. Fliegen alle Schrote einer Garbe mit derselben Geschwindigkeit?

- a) Ja
- b) Nein
- c) Nur bei Streupatronen

16. Was zeigen die Signalstifte einer Flinte an?

- a) Ob das Schloss gespannt ist
- b) Ob sich Patronen im Lauf befinden
- c) Fehlzündungen

17. Was versteht man unter einer Randfeuerpatrone?

- a) Patrone für Kipplaufwaffen
- b) Patrone für Kurzwaffen mit Randmagazin
- c) Die Zündung erfolgt durch einen Schlag auf den Rand

18. Was versteht man unter Postenpatronen?

- a) Restposten auslaufender Patronenmodelle

b) Schrotpatronen mit grobem Schrot (4,5 bis 8,5 Millimeter)

c) Streupatronen mit feinem Schrot (2 Millimeter)

19. Was tun Sie bei einem Zündversager?

- a) Sofort zum Büchsenmacher
- b) Etwa zehn Sekunden warten, dann den Verschluss öffnen
- c) Sofort den Verschluss öffnen und die Patrone überprüfen

20. Wie zielen Sie mit offener Visierung (Visier und Korn) wenn der Schuss Fleck sitzen soll?

- a) Vollkorn
- b) Feinkorn
- c) gestrichen Korn

21. Wann stechen Sie eine Waffe ein?

- a) Beim Austreten des Wildes
- b) Nach dem Besteigen der Ansinzeinrichtung
- c) Im Anschlag

22. Wie sollte der Zustand einer Repetierbüchse beim Ansitz sein?

- a) Geschlossen, geladen, gesichert (entstochen)
- b) Geschlossen, geladen, entsichert (gestochen)
- c) Geschlossen, unterladen, gesichert (entstochen)

23. Dürfen Sie mit Kurzwaffen auf Wild schießen?

- a) Nein, grundsätzlich nicht
- b) Ja, beim Fangschuss
- c) Ja, bei der Bau- und Fallenjagd

24. Der Sicherungsflügel beim „98er“ steht senkrecht. Die Waffe ist...

- a) ... gesichert, der Verschluss lässt sich öffnen
- b) ... entsichert
- c) ... gesichert, der Verschluss lässt sich nicht öffnen

25. Wie hoch muss die Mündungsenergie des Geschosses einer Kurzwaffe beim Fangschuss auf Schalenwild mindestens sein?

- a) 1 000 Joule
- b) 500 Joule
- c) 200 Joule

Die Antworten aus Heft 18/2006
Wildbiologie

1c, 2b, 3a, 4c, 5a, 6b, 7e, 8c, 9c und e, 10a, 11c, 12b, 13d, 14b, 15a und c, 16 a, b und e, 17b, 18c und d, 19a, 20a, 21b, 22a, 23a und b, 24a und b, 25b und c

Mehrere Antworten können richtig sein. Senden Sie die Zahlen-Buchstabenkombination(en) Ihrer Antworten bis zum 12.10.2006 auf einer Postkarte (Redaktion WILD UND HUND, Stichwort „Knifflige Fragen“, Erich-Kästner-Straße 2, 56379 Singhofen) oder per E-Mail (preisausschreiben-wuh@paulparey.de, Stichwort „Knifflige Fragen“). Die richtigen Antworten veröffentlichen wir in Ausgabe 19/2006.

